

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



„EU-Land-finanzierte Projektmaßnahmen im Bereich Gesundheit und Soziales im Rahmen des Österreichischen Programmes für ländliche Entwicklung 2014-2020“

LE-14-20 ist ein bundesweites Programm, welches ursprünglich nur für die Unterstützung der Landwirtschaft gedacht war. Seit dieser Programmperiode wird erstmals die Möglichkeit geboten, ELER-Mittel auch für Projekte aus dem Bereich Gesundheit und Soziales für die Entwicklung im ländlichen Raum zur Verfügung zu stellen.

Ländlicher Raum: ganz Tirol mit Ausnahme Innsbruck

Förderungsgegenstand: Investitionen im Sozial und Gesundheitsbereich mit mind. € 50.000,-- und max. € 2.500.000,--

Förderumfang: 100 % der anrechenbaren Investitionskosten, davon 12 % Planungskosten

Zur Verfügung stehende Mittel gesamt: € 20 Mio.

Finanzierung: 50, 57 % Land Tirol 49,43 % ELER

Förderbereiche: laut Sonderrichtlinie des Landes Behindertenbereich, Altenbetreuung und Pflege, Kinder- und Jugendhilfe, Betreuung von Menschen in besonderen Notlagen, Gesundheit

Förderungswerber: Gebietskörperschaften, nicht gewinnorientierte Vereine und Unternehmen, Körperschaften öffentlichen Rechts, Gemeinden und Gemeindeverbände, Arbeitsgemeinschaften der genannten Organisationen

Nähere Informationen und Ansprechpartner:

Internetseiten der Abt. Soziales, Internetseite der Abt. Kinder- und Jugendhilfe, Internetseite der Abt. Gesundheitsrecht und Krankenanstalten; Mag. Susanne Feldkirchner 0512/508-2709